

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894**

10 (11.1.1894) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 10. Zweites Blatt.

Donnerstag den 11. Januar

1894.

## Bekanntmachung.

Nr. 1928. Die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe betreffend.

Wir bringen nachstehende für die Stadt Karlsruhe geltenden Bestimmungen unserer Verfügung vom 4. Oktober v. J. Nr. 74270 allgemein in Erinnerung.

### A.

Eine Beschäftigung von Gehilfen, Lehrlingen und Arbeitern bezw. ein Offenhalten der Handelslokale darf im Handelsgewerbe stattfinden:

An Sonntagen sowie folgenden Festtagen: **Neujahr, Himmelfahrtstag, Stefanstag, Fronleichnamstag, Charfreitag:**

1. für Metzger, Wurstler und Händler, welche ausschließlich Wildpret oder Geflügel feilhalten, während der Stunden von Morgens 5 bis 12 Uhr Mittags und von Abends 6 bis 8 Uhr;
2. für Personen, welche mit Rahm und Milch handeln, während der Stunden von Morgens bis 12 Uhr Mittags und von Nachmittags 3 bis 9 Uhr Abends;
3. für die Inhaber derjenigen Handelslokale, in welchen ausschließlich nicht geistige Getränke zum unmittelbaren Genuß verabreicht werden, während der Stunden von Morgens 6 bis 9 Uhr Abends, unter der Bedingung, daß an jedem zweiten Sonntag mindestens in der Zeit von Vormittags 10 bis 10 Uhr Abends die Arbeiter, Lehrlinge und Gehilfen von der Arbeit freigelassen werden;
4. für Bäcker und solche Personen, welche ausschließlich mit Brod- und Backwaaren handeln, während der Stunden von Morgens 5 bis 9 Uhr Vormittags und von Vormittags 11 bis 8 Uhr Abends;
5. für Conditoren, während der Stunden von Morgens 7 bis 9 Uhr und von Vormittags 11 bis 8 Uhr Abends;
6. für alle Händler, welche ausschließlich Cigarren, Tabak und zum Rauchen erforderliche Utensilien feilhalten, in den Monaten Oktober bis März während der Stunden von Vormittags 11 bis 7 Uhr Abends und in den Monaten April bis September außerdem während der Stunden von Morgens 7 bis 9 Uhr;
7. für Inhaber von Handlungen mit nicht künstlichen Blumen, während der Stunden von Morgens 7 bis 9 Uhr und von Vormittags 11 bis 7 Uhr Abends, unter der Bedingung, daß die Arbeiter, Lehrlinge und Gehilfen in dem Besuch des sonntägigen Gottesdienstes nicht gehindert und mindestens in jeder dritten Woche einen vollen Nachmittag von der Arbeit freigelassen werden;
8. für die Inhaber derjenigen Handelslokale, in welchen ausschließlich Milch zum unmittelbaren Genuß abgegeben wird (Milchkuranstalten), in den Monaten April bis September während der Stunden von Morgens 6 bis 8 Uhr und in den Monaten Oktober bis März während der Stunden von Morgens 7 bis 9 Uhr, sowie im ganzen Jahre während der Stunden von 5 bis 8 Uhr Abends;

Karlsruhe, den 3. Januar 1894.

Großh. Bezirksamt.

B e d.

9. für Händler, welche nur Spezerei-, Colonial- und Delikatess-Baaren und Viktualien feilhalten, während der Stunden von Morgens 6 bis 9 Uhr und von Vormittags 11 bis 4 Uhr Nachmittags;
10. für Eishändler, während der Stunden von Morgens 6 bis 11 Uhr Vormittags;
11. für alle nicht mit offenen Handelsgeschäften verbundenen Contore der Banken, des Großhandels, der Fabriken, während der Stunden von Morgens 8 bis 9 Uhr und von Vormittags 11 bis 3 Uhr Nachmittags;
12. für alle Contore der Brauereien, von Morgens 6 bis 9 Uhr und von 5 bis 7 Uhr Nachmittags;
13. für alle übrigen in Vorstehendem nicht besonders aufgeführten Handelsgewerbe:
  - a) in den Monaten Januar bis einschließlich April und September bis einschließlich Dezember während der Stunden von Vormittags 11 bis 4 Uhr Nachmittags;
  - b) in den übrigen Monaten während der Stunden von Morgens 8 bis 9 Uhr und von Vormittags 11 bis 3 Uhr Nachmittags.

### B.

Das Feilbieten von Baaren, das Ausschicken von Baarenbestellungen, das Ankaufen von Baaren bei anderen Personen als bei Kaufleuten oder an anderen Orten als in offenen Verkaufsstellen zum Wiederverkauf und das Anbieten gewerblicher Leistungen im Umherziehen durch Personen, welche ihren Wohnsitz nicht hier haben, sowie die Ausübung solcher Gewerbebetriebe auf öffentlichen Wegen, Straßen, Plätzen oder an anderen öffentlichen Orten oder ohne vorgängige Bestellung von Haus zu Haus durch solche Personen, welche hier ihren Wohnsitz oder eine gewerbliche Niederlassung besitzen, ist an Sonn- und Festtagen verboten.

Ausnahmen werden auf Grund des § 55 a Gew.-Ord. Art. III Biff. 1 der Vollzugsverordnung vom 24. März v. J. nur für den Handel mit nicht künstlichen Blumen, Ez- und Trinkwaaren zum unmittelbaren Genuß (Obst, Breheln, Backwaaren, Kastanien, Würste, Sodawasser) und nur für die Ausübung dieser Gewerbe auf öffentlichen Straßen, Plätzen oder an anderen öffentlichen Orten, sowie für die Zeit von Vormittags 11 Uhr bis Abends 9 Uhr zugelassen.

Das Verkaufen von natürlichen oder künstlichen Mineralwassern auf öffentlichen Plätzen und Straßen in besonders dazu erstellten Buden wird für die Zeit vom 1. Mai bis 30. September während der Stunden von Morgens 6 bis 9 Uhr und Mittags 11 bis Abends 10 Uhr

außerdem gestattet.

Die Ausnahme ist nicht bewilligt für die ersten Festtage von Weihnachten, Ostern und Pfingsten.

Der im vorletzten Absatz gegebenen Einschränkung ist das nur persönliche Dienstleistungen darbietende Gewerbe der Dienstmänner, Lohnbedienten, Fremdenführer, ferner das Verkehrsgewerbe (Kutscher) nicht unterworfen. (§ 37 Gew.-Ord.)

## Bekanntmachung.

Nr. 1852. Die Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeitern in den Landgemeinden des Bezirks betr.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks:

Unter Bezugnahme auf die diesseitigen Verfügungen vom 14. April 1892 Nr. 32547 und 32548 (Amtsblatt Nr. 110 II.) machen wir wiederholt auf folgende Punkte aufmerksam:

Den Bestimmungen über die Beschäftigung der jugendlichen Arbeiter und der Arbeiterinnen (§§ 135—139 a der Gewerbeordnung und §§ 149—161 der Vollzugsverordnung zur Gewerbeordnung in der Fassung vom 24. März 1892 Ges.-u. V.-D.-Bl. 1892 S. 39 ff.) unterliegen außer den Fabriken unter anderem auch diejenigen Biegeleien, über Tage betriebenen Brüche und Gruben, welche nicht bloß vorübergehend oder in geringem Umfange betrieben werden, ferner die Werkstätten, in welchen durch elementare Kraft (Dampf, Wind, Wasser, Gas, Elektrizität u. s. w.) bewegte Triebwerke nicht bloß vorübergehend zur Verwendung kommen.

Die Unternehmer der Fabriken bezw. der hier bezeichneten gleichgestellten Anlagen, welche beabsichtigen, Arbeiterinnen über 16 Jahre oder Kinder unter 14 Jahren oder junge Leute zwischen 14 und 16 Jahren zu beschäftigen, haben dies der Ortspolizeibehörde d. i. dem Bürgermeisteramt unter Benützung des der Vollzugsverordnung vom 24. März 1892 beigegebenen Formulars S anzugeben (§ 149 der Vollzugsverordnung).

Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, die betreffenden Unternehmer auf diese Verpflichtung wiederholt ausdrücklich hinzuweisen und sie darauf aufmerksam zu machen, daß eine gleiche Anzeige zu erstatten ist, wenn in einem der auf Formular S bezeichneten Punkte eine Aenderung hinsichtlich der Beschäftigung der Arbeiterinnen oder jugendlichen Arbeiter eintritt.

Die Ortspolizeibehörde hat die einkommenden Anzeigen zu prüfen (§. 150 der Vollzugsverordnung) und für jede Fabrik zc. zc. zusammengeheftet aufzubewahren.

Die auf Grund der eingehenden Anzeigen und Veränderungsanzeigen nach den Formularen V und W von der Ortspolizeibehörde angelegten Verzeichnisse der im Gemeindebezirk gelegenen Fabriken und der anderen gleichgestellten Anlagen sind genauestens zu führen und stets auf dem Laufenden zu halten. Hierüber ist die Vorschrift in §. 152 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zu beachten. Wenn ein Unternehmer gleichzeitig Arbeiterinnen über 16 Jahre und jugendliche Arbeiter beschäftigt, so ist er in beiden Verzeichnissen einzutragen.

Aus den Fabrikverzeichnissen hat die Ortspolizeibehörde alljährlich spätestens auf 1. Dezember eine nach dem der Vollzugsverordnung angeschlossenen Formular Z gefertigte Uebersicht aufzustellen und eine Abschrift davon bis zum 10. Dezember dem Bezirksamte mitzuteilen (§. 161 der Vollzugsverordnung).

Lehtere Vorlagen fallen nun weg, wenn sie durch Anordnung einer periodisch vorzunehmenden statistischen Erhebung ersetzt werden (§. 161 Abs. 3 der Vollzugsverordnung) und es ist auf Grund der letztgenannten Bestimmung angeordnet worden, daß die Aufstellung der Uebersichten durch die Ortspolizeibehörde und die Vorlage von Abschriften derselben an die Bezirksämter für die Jahre 1892 und 1893 mit Rücksicht auf die statistischen Erhebungen bezüglich der gewerblichen Betriebe ausfallen dürfen. Für das Jahr 1894 ist eine solche Anordnung noch nicht getroffen.

Wir erwarten genaue Beachtung dieser Vorschriften und sehen binnen 8 Tagen einer Anzeige darüber entgegen, daß von dieser Verfügung Kenntnis genommen wurde. Mit dieser Anzeige ist zugleich zu berichten, ob die Verzeichnisse nach Formular V und W angelegt sind. Von den Gemeinden, in welchen Unternehmen der in Betracht kommenden Art nicht bestehen, ist in letzter Hinsicht Fehlanzeige zu erstatten.

Karlsruhe, den 8. Januar 1894.

Groß. Bezirksamt.

Nieser.

### Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie.

Samstag den 13. Januar 1894, Abends 8 Uhr, findet bei Kamerad Zahn, Kaiserstraße, eine

### Abend-Unterhaltung

statt, zu welcher die activen, als auch die verabschiedeten Kameraden mit ihren werthen Familienangehörigen freundlichst eingeladen werden.

Das Comité.

NB. Die activen Kameraden erscheinen im Dienstanzug.

### Freiwilliges Krankenträgercorps des Karlsruher Männerhilfsvereins.

Der neue Übungskursus wird mit Nächstem beginnen. Neuanmeldungen von hiesigen unbescholtenen Männern im Alter von 20-40 Jahren, möglichst militärrhei, können gemacht werden: im Depot, Gartenstraße 47, bei Herrn Hofmechaniker Krautinger, Kaiser-Passage 1, den beiden Zugführern Herrn O. Jäger, Schwimmschulstraße 15, Herrn N. Brechtel, Leopoldstraße 11, und den Oblieuten Herrn M. Volkin, Werderstraße 79, Herrn R. Wesmer, Werderstraße 36, Herrn S. Hammerstiel, Durlacherstraße 4, woselbst auch Sitzungen ausliegen. Schluß der Einzeichnung 22. Januar.

Das Kommando.

3.1.

### Fest-Bereinigung

des Lokalverbandes der

### Genossenschaft deutscher Bühnengehöriger

und des

### Karlsruher Schriftsteller- und Journalisten-Vereins.

Wir ersuchen, alle Rechnungen betr. **Reklame-Kostüm-Festball** an den Kassier der Bühnengenossenschaft, Hofschauspieler **Benedict, Schillerstraße 3** im 3. Stock, innerhalb 5 Tagen abgeben zu wollen, da später einkaufende Forderungen nicht mehr berücksichtigt werden können.

3.1.

### Kleinkinderpflege Durlacherstraße 32.

Sieht unserer letzten Dankfugung sind uns an Geschenken zur Unterstützung der Anstalt zugekommen: bei Fr. Gräff v. B. 1. A. drch. Fr. Hauptmann Scharnberger v. S. S. 10 A.; bei Fr. Kratt v. R. v. R. 10 A. Ung. 6 Tassen mit Untertellern u. 3 Milchbecher, Freifr. S. v. R. 25 A. 25 K. 10 A.; bei Frn. Rechnungsrath Beisel v. Fr. v. Wächter 5 A. Fr. Kfm. Schwab 3 Kämme, 160 St. Lebkuchen, drch. Frn. Bürgermeister Krämer v. Gb. S. 5 A.; bei Frn. Oberhofprediger D. Helbing v. Frn. Kfm. R. Hager 8 Pfd. Erbsen, 3 Pfd. Bohnen, 2 Fl. Wein, Dr. A. 3 A. Ungen. Frn. Hauptlehrer Maurer v. Fr. Kfm. Wülfel 3 A. Fr. Estelmann 5 A. Fr. Mr. in A. 5 A. L. G. Mr. 3 A. Frn. Buchhdl. Ulrici 11 große Bilderbücher; bei Frn. Oberkirchenrath Schmidt v. Fr. Geh. Rath E. Sch. Wwe. 5 A.; bei den Schwestern im Hause selbst abgegeben: drch. Oberst Reif v. Frn. S. Landauer 6 P. Schube, Ung. 3 A. u. 4 Puppen, Frn. Karl Frey 4 Knabenmützen, 4 P. Stauder, Frn. Friedr. Wagner u. Sohn 3 A. drch. das Co. Kirchen- u. Volksblatt 13 A. drch. Frn. Stadtmissonar Lieber von F. L. 2 A. Frn. Kfm. Roth 4 Pfd. Reis, 4 Pfd. Gries, 4 Pfd. Böhnchen, 4 Pfd. Erbsen, 4 Pfd. Linsen, 4 Pfd. Gerstengröße, Fr. Perrin 20 Kinderbüchlein, Frn. Kfm. Ebersberger 160 St. Straßburgerle u. engl. Biscuits, Frn. Kfm. Gittinger, Spielwaarengeschäft, 12 Schachteln Spielzeug u. 6 Bajazzos, Fr. Brno. Ehrenfried 1 Düte Confect, Frn. Bäcker Häfele 1 Düte Springerle, Fr. Steinmann 1 gestricktes Unterröckchen, Frn. Kfm. Rothweiler Kaffee und Zucker zur Bewirthung sämmtlicher Kinder. Indem wir für diese Gaben herzlich danken, empfehlen wir die Bedürfnisse der Anstalt der weiteren freundlichen Berücksichtigung.

Karlsruhe, den 10. Januar 1894.

Der Verwaltungsrath.

### Erbvorladung.

Adam Schärthlein, gebürtig von Wertheim, zur Zeit in Amerika an unbekanntem Orte abwesend, ist am Nachlaß seiner am 29. Dezember v. J. dahier verstorbenen ledigen Schwester **Eberhardine Schärthlein** gleichlich erbtheiligt. Derselbe und eventuell dessen Rechtsnachfolger

werden hiermit aufgefördert, zum Zweck des Bezugs zu den Verlassenschaftsverhandlungen

— binnen sechs Wochen —

Nachricht anher gelangen zu lassen. Karlsruhe, den 2. Januar 1894.

E. Fräulin, Groß. Notar.

3.1.

### Steigerungs-Ankündigung.

Samstag den 3. Februar 1894, Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde, dahier in Folge richterlicher Verfügung die nachbeschriebene, dem **Geflügelhändler Wendelin Bender** und seinen Kindern hier gehörige Liegenschaft einer II. öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und zu Eigentum endgültig zugeschlagen, auch wenn der Anschlag nicht erreicht wird.

R. G. B. I 2.

Das in der Durlacherstraße dahier unter Nr. 20, einerseits neben Janaz Bolbert, andererseits neben Geschwister Weimer gelegene einstöckige Wohnhaus mit Seiten- und Querbau sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde einschließl. des Grund und Bodens, taxirt zu . . . 12500 A. Zwölftausendfünfhundert Mark.

Die Bedingungen können in meinem Amtszimmer — Waldstraße 32 — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 8. Januar 1894.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß. Notar Beck.

3.1.

### Steigerungs-Ankündigung.

Freitag den 9. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde, dem Maler **Wilhelm Beck** und dessen sammtverbindlichen Ehefrau, **Lina geb. Dumag** hier, die unten beschriebene Liegenschaft der Gemarung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigentum endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

R. G. B. XXIII. 4866. Das in der Friedenstraße dahier unter Nr. 20, einerseits neben Baumeister Ludwig Reif, andererseits neben Babbeitzer Jakob Brückle Ehefrau gelegene, vierstöckige Wohnhaus mit Seiten- und Quergebäude sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließl. des Grund und Bodens, taxirt zu . . . 58000 A. Achtundfünfzigtausend Mark.

Die Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer — Waldstraße 32 — eingesehen werden. Karlsruhe, den 1. Januar 1894.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß. Notar Beck.

3.1.

### Oeffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 11. Januar 1894, Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Auftrage öffentlich gegen baare Zahlung: **zehntausend bessere Cigarren.** Karlsruhe, den 10. Januar 1894.

Eisengrein, Gerichtsvollzieher.

Sofort zu vermieten

ist Kaiserstraße (Marktplatz) ein gut möblirtes Zimmer, event. kann auch Kost gegeben werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. \*2.1.

2

# Fortsetzung der Waaren-Versteigerung.

**Donnerstag und Freitag, Vormittags 9 Uhr anfangend, sowie von 2 Uhr Nachmittags ab** versteigere ich im Lokale des Herrn **Josef Maier, Ecke der Kaiser- und Ritterstraße, den weitem Theil** des noch vorhandenen Waarenlagers.

## Der Beauftragte.

### Öffentliche Versteigerung.

**Freitag den 12. Januar 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung:**

- 1 Pferd (Rothschimmel), 1 Silberschrank, 1 silberne Becher, Löffel, Serviettenringe, 1 Spiegel mit Console, 3 gepolsterte Sessel, 1 Weißwagenschrank, 4 Standuhren, 12 Stück Kuchengeweihe, 1 Eislampen, 1 Badeeinrichtung, 3 Waschkommoden mit Marmorplatten, 2 große Käfige mit Papageien, 1 Schiffonniere, 6 Kommoden, 2 Divans, 1 Schreibtisch, 1 Nähmaschine mit Fußbetrieb, 1 Balancier, 2 Kanapés, 2 Sekretäre, 1 Pianino, 1 Teilmaschine, 1 Rauchservice, 1 Garnitur mit 6 Sesseln, 1 Brodgestell, 1 Theke, 1 Zweirad, 21 Säcke Mehl u. a. m. Karlsruhe, den 10. Januar 1894.

**Hönninger, Gerichtsvollzieher.**

### Öffentliche Versteigerung.

**Freitag den 12. Januar 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung:**

- eine hartholzene Bettstätte mit Kopf.

Karlsruhe, den 9. Januar 1894.

**Mutschler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.**

### Öffentliche Versteigerung.

**Freitag den 12. Januar 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung:**

- drei Mille Cigarren.

Karlsruhe, den 9. Januar 1894.

**Mutschler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.**

### Versteigerung.

**Donnerstag den 11. Januar l. J., Nachmittags 2 Uhr,**

werden **Jähringerstraße 63 im Laden** versteigert **Schuhwaaren** als: Herren-, Damen- und Mädchen-Knoxy- und -Zugstiefel, Winterstiefel, Tuch und Filz, in allen Größen, Pelzschuhe, Pantoffeln und Schlappen, Kinderschuhe für 1-2 Jahre, ferner der Rest an Tricotartikeln, Kinderkleidern, Knöpfen u. d. Rest an Holz-Küchengeräten, Salzfässer, Tischleger, Fackhabnen, große runde Schneidbretter, Gewürzleger, Kraut-hobel, Korkmaschinen, sodann Kümmel, Pfeffermühl-, Cognac, Anisette, Rum, Nordhäuser und Punschessenzen, wozu Liebhaber einladet

**B. Dressel.**

Waaren und Gegenstände jeder Art zum Versteigern werden angenommen.

### Versteigerung.

**Freitag den 12. Januar, 2 Uhr,**

**Kronenstraße 22,**

versteigere ich gegen Baarzahlung:

- wollene Umschlagtücher, gestr. Camisole, gute Normalhemden, Manns- u. Frauenunterhosen, 1 Bartbe neue Herren- u. Jünglings-Kleider, 2 getrag. Ueberzieher, 2 Jaquettes, 1 fast neuer Uniform-Baletot, 2 Uniformröcke u. 3 Kappen für Bahnbeamte, 1 fl. Schlitten, neue Küchentische u. Küchenschränke, verschied. nur feinste Punsch-Essenzen, sehr guten alten Cognac, Rum, Arac, Kirsch- u. Zwetschgenwasser, wozu einladet

**L. Haas, Auktionator.**

### Wohnungen zu vermieten.

\* **Augartenstraße 49, gegenüber der Kirche, ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern,**

**Küche, Keller und 1 Mansarde per 23. Januar sehr billig zu vermieten. Zu erfragen im gleichen Stock.**

\* **Bismarckstraße 25, 1 Treppe hoch, ist auf 23. April eine Wohnung von 6 Zimmern (event. Badezimmer) nebst Zugehör zu vermieten. Einzusehen von 10-12 Uhr. Zu erfragen parterre.**

\* **Durlacher Allee 30 ist eine schöne Wohnung von 4 auf die Straße gehenden Zimmern auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock links zu erfragen.**

\* **Erbrinzenstraße 33, zwischen Ludwigsplatz und Karlstraße, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller und mit Glasabschluss versehen auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.**

**Erbrinzenstraße 35** ist wegen Todesfall eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Gas- u. Wasserleitung und Glasverschluss und sonstigem Zugehör, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

\* **Friedenstraße 2, Ecke der Gartenstraße, ist der elegante zweite Stock von 6 Zimmern, darunter 1 großer Salon mit Balkon, 2 Mansarden, 1 Fremdenzimmer u., auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr an.**

\* **21. Friedenstraße 17 ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche nebst reichlichem zeitgemäßen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.**

\* **Gartenstraße 13, zwei Treppen hoch, ist wegen Verletzung eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, freundlicher Küche, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellern, Waschküche, Gas- und Wasserleitung sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden oder Kreuzstraße 27, eine Treppe hoch links.**

\* **Herrenstraße 22 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5-6 Zimmern, Alkov und sonstigem Zugehör, per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.**

\* **Herrenstraße 42 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres ebendasselbst parterre zu erfragen.**

— **Kaiserstraße 205 ist drei Treppen hoch eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller (Gas- und Wasserleitung) per 23. April zu vermieten. Näheres im Huttaden.**

\* **Karl-Friedrichstraße 3 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.**

\* **Kurvenstraße 25, in schöner, freier Lage, ist der 2. Stock von 4 schönen Zimmern, Küche, Keller nebst allem Zugehör auf 23. April oder auch früher zu vermieten. Näheres Auskunft parterre.**

\* **3.1. Marienstraße 37 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.**

\* **Ritterstraße 36 sind im 4. Stock eine freundliche Wohnung von vier Zimmern, großer Küche u., sowie eine Mansardenwohnung von einem großen Zimmer, Küche und Keller auf April zu vermieten, die letztere auch früher. Näheres im 1. Stock.**

\* **Rüppurrerstraße 26 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre rechts.**

\* **Steinstraße 31 (Lidellplatz) ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April an eine kleine, ordnungsliebende Familie zu vermieten**

**Werderstraße** ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern, theils mit Parquet, großer Küche sammt Zugehör sofort oder später zu vermieten. Preis 600 Mark. Näheres **Rowacks-Anlage 19** im 2. Stock.

\* **2.1. Westendstraße 61, am Kaiserplatz, sind 2 elegante Wohnungen von 3 und 4 geräumigen Zimmern mit Badetabiet und Zugehör auf den**

**23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock, von 10-12 Uhr.**

\* **Jähringerstraße 52 ist eine schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern nebst Zugehör, auf die Straße gehend, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.**

\* **3.1. Auf 23. April ist Wilhelmstraße 27 der 2. Stock von 4 schönen Zimmern, Küche, großer Mansarde, Keller und Antheil an der Waschküche zu vermieten. Näheres ebendasselbst.**

— **Eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung von 6-7 Zimmern, Badezimmer, Mansarden und Keller ist im westlichen Stadttheil zu vermieten. Preis 1123 Mk. Näheres Schloßplatz 15 im 2. Stock.**

— **Eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern ist in der Stefaniensstraße event. mit Stallung sofort oder auf 23. April or. zu vermieten. Näheres Schloßplatz 15, 2. Stock.**

\* **Eine hübsche, helle Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller u. ist an eine ruhige, kleine Familie Bezugs halber per sofort oder später event. per 23. April zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 15 im 3. Stock.**

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

**5.1. In belebter Lage des südlichen Stadttheils ist ein Laden mit daranstoßender Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. auf 23. April um mäßigen Preis zu vermieten. In demselben befindet sich seit vielen Jahren ein Spezereigeschäft. Die Betreibung desselben würde sich besonders für eine Frau als Nebenbeschäftigung eignen und denselben lohnenden Verdienst gewähren. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.**

### Laden zu vermieten.

**Kaiserstraße 96 ist ein Laden mit einem Schaufenster nebst anstoßendem Zimmer auf 23. April zu vermieten. Näheres im Bureau, parterre daselbst.**

### Wohnungs-Gesuche.

\* **Eine kleine, ruhige Familie sucht auf 23. April eine freundliche, gesunde Wohnung, bestehend aus 2 größeren oder 3 kleineren Zimmern mit allem Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 236 im Kontor des Tagblattes abzugeben.**

\* **Eine Wohnung von 2 kleinen oder 1 großen Zimmer nebst Küche und Zugehör wird von einem soliden Frauenzimmer auf 23. April zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 263 im Kontor des Tagblattes abzugeben.**

\* **Eine kleine Beamtenfamilie sucht im 2.-4. Stock eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern, Mansarde nebst Zugehör im Preise von 600 bis 700 Mark auf 23. April d. J. zwischen Karl- und Kronenstraße zu mieten. Offerten unter Nr. 247 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.**

\* **Solide, kleine Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, womöglich mit Gartenantheil oder Mitbenutzung; nicht zu weit nach außen gelegen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 262 an das Kontor des Tagblattes erbeten.**

**2.1. Auf 23. April suchen 2 Personen, Mutter und Sohn, eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör im Vorderhaus eines Hauses in der Lage der Kaiser-Allee vom Mühlburger Thor bis Schwimmschulweg oder in unmittelbarer Nähe der Gegend zu mieten. Offerten mit Preisangabe nimmt unter Nr. 253 das Kontor des Tagblattes entgegen.**

### Sofort zu mieten gesucht

eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör. Angebote sind unter Nr. 245 an das Kontor des Tagblattes zu richten. \*2.1.

### Zimmer zu vermieten.

\* **Ein schön möbirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Amalienstraße 75 im Hinterhaus.**

\* **Sogleich oder auf den 15. Januar ist ein gut möbirtes Zimmer um einen annehmbaren Preis zu vermieten. Zu erfragen Blumenstraße 21 im 3. Stock.**

\* **3.1. Erbrinzenstraße 9, zwischen Rondell und Friedrichsplatz, sind im 3. Stock wegen Verletzung freundlich möbirtes Zimmer mit guter Bedienung per 15. Januar oder 1. Februar zu vermieten.**

\* **Werderstraße 33 ist im 4. Stock ein möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.**

\* Kaiserstraße 207 im 3. Stock rechts ist ein einfach möbliertes, beizbares, auf die Straße gehendes, freundliches Mansardenzimmer sogleich oder auf 15. d. M. billigt zu vermieten.

\* 21. Zwei bis drei einfach möblierte Zimmer sind mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 19.

\* Leopoldstraße 21 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang auf 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Ein schön möbliertes Zimmer, außer Glasabschluss, ist sofort oder auf 1. Februar zu vermieten. Näheres Kronenstraße 12, nächst dem Schloßplatz.

\* Ein schön möbliertes Zimmer ist bei guter Familie auf 1. Februar billigt zu vermieten: Marienstraße 18, 2 Treppen hoch.

\* Ein einfaches, möbliertes Zimmer ist sogleich billig zu vermieten: Werderstraße 47 im Hinterhaus, zwei Stiegen hoch links.

\* Ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend, ist an einen oder an zwei anständigen Herren sofort zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 52 im Laden.

21. Hirschstraße 15 sind im 1. Stock zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer billig zu vermieten.

Kapellenstraße 54 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Ablerstraße 18, 2 Treppen hoch links, Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermieten.

**Zimmer-Gesuche.**

\* Zwei Fräulein suchen ein möbliertes Zimmer event mit Pension per 1. oder 15. Februar. Gesl. Offerten nur mit Preisangabe unter Nr. 249 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein einfach möbliertes, beizbares Zimmer wird sofort gesucht. Offerten unter Nr. 248 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Pension-Gesuch.**

\* 21. Ein junger Mann sucht Wohnung mit ganzer Pension per 1. Februar. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 252 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Pension-Gesuch.**

\* Ein Ladenfräulein sucht per sofort ein gut möbliertes Zimmer mit Pension in der Nähe des Marktplatzes. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 259 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein ordentliches, williges Mädchen, welches die Hausarbeiten gut verrichten, waschen und bügeln kann, wird auf 1. Februar d. J. gesucht. Näheres Kaiserstraße 60, 3. Stock.

\* Ein einfaches, braves, fleißiges Mädchen findet sofort bei guter Behandlung eine Stelle. Näheres zu erfragen Waldbornstraße 9 im Hinterhaus.

\* Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stellung.

**Eckert-Kramer,**

Karl-Friedrichstraße 22 im Laden.

\* Zur Führung eines kleinen Haushalts (zwei Personen) wird ein auch im Kochen erfahrenes Mädchen gesucht. Angenehme Stelle. Fr. Baumüller, Karl-Friedrichstr. 3 im Laden.

Ein braves, eheliches Mädchen, welches gut kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet sofort Stelle: Kaiserstraße 54 im Laden links.

21. Ein solides, tüchtiges Mädchen, welches gut kochen und Hausarbeiten verrichten kann, findet sofort bei einer kleinen Familie Stelle: Kaiserstraße 167, eine Treppe hoch.

C. Für ein gutes Haus wird ein ordentliches Mädchen gesucht, welches gut kochen kann, ebenso häusliche Arbeiten besorgt. Eintritt sogleich. Näheres erteilt Frau Rast, Walbstraße 29, 2. Stock.

Ein Mädchen, welches Zimmer reinigen, sowie nähen und bügeln kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Kaiserstraße 163 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich oder auf 15. Januar Stelle. Näheres Kaiserstraße 34a, parterre.

\* Ein geistes Mädchen, welches kochen kann, wird zu einer älteren Dame gesucht; ebenso nach auswärts zu einer kleinen Familie ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann. Näheres Ritterstraße 36, parterre.

\* 21. Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens wird zum sofortigen Eintritt ein junges, fleißiges, braves Mädchen gesucht. Näheres Kaiserstraße 185, 2 Treppen hoch.

\* Ein williges, eheliches Mädchen vom Lande im Alter von 16-18 Jahren wird für sogleich gesucht: Ludwigsplatz 67 im 3. Stock rechts.

Ein anständiges jüngeres Mädchen für häusliche Arbeiten wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Herrenstraße 25 im Möbelgeschäft.

31. Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, per sofort gesucht: Werderstraße 5 im 2. Stock rechts.

C. Stellen finden: Mädchen, welche bürgerlich kochen können, bei Beamtenfamilien, 5 Mädchen für Kinder u. Zimmer, sowie mehrere brave Mädchen, welche auch etwas kochen können und denen Gelegenheit zum Kochenlernen geboten ist, für alle Arbeit. Näheres bei Frau Kast, Walbstraße 29.

\* Eine ältere Person, welche etwas nähen und bügeln kann, wird zu Kindern, und ein Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig besorgt, zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen Bernhardtstraße 6, parterre.

Köchinnen sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier und auswärts jederzeit Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstr. 3 im 2. Stock.

**14000-16000 Mark**

sind auf gute II. Hypothek auszuleihen. Offerten beliebe man alsbald unter Nr. 246 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 21.

**4000 Mark**

sind sofort auszuleihen an einen pünktlichen Zinszahler. Offerten beliebe man unter Nr. 258 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**15000 Mark**

auf sehr gute II. Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler ohne Agentenvermittlung aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 257 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 21.

**8000 Mark**

werden zur I. Hypothek auf ein schönes Anwesen mit Grundstücken in der Nähe Karlsruhe's gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 260 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**37000 Mark**

als 1. Hypothek (60% amtlicher Schätzung) werden zu 4% auf ein Herrschaftshaus sofort oder später aufzunehmen gesucht. Anerbieten unter Nr. 242 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

31. **4000-5000 Mark** gegen Unterpfand zu leihen gesucht. Offerten unter Nr. 241 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Darlehen-Gesuch.**

\* 21. Wer würde einem Beamten, welcher sich momentan in bedrängter Lage befindet, mit einem Darlehen von 200 Mk. gegen 6%ige Verzinsung und monatliche Rückzahlung nach Uebereinkunft helfen? Offerten unter Nr. 243 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Für Kapitalisten.**

31. Eine sehr gute 2. Hypothek von 5000 M. wird wegen Bezug von hier alsbald zu cediren gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 240 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Werkführer der Tischlerei findet Lebensstellung in einer bedeutenden Fabrik feinerer Holzartikel. Respektanten belieben Zeugnisse mit Angaben über Alter, selbstrigem Gehalt, Zeit des Eintritts u. zu senden an Rudolf Mosse in Stuttgart unter Chiffre E. 4079. 21.

T. Ein Zimmermädchen, mit guten Zeugnissen versehen, findet nach Baden-Baden bei einer feinen Privatbergschaft sofort gute Stelle durch K. Tröster, Kreuzstraße 17.

U. Stellen finden: tüchtige Restaurations-, Gasthofs- u. Wirtschaftsdamen, Privatköchinnen, Mädchen für alles u. c. durch L. W. Unglenk, Bertholdstraße 8, Freiburg i. B. 31.

**Hotel-Köchinnen,**

gute Privat-Köchinnen, Zimmer- und Kindermädchen, solider Herrschaftsdienere sofort mit guten Zeugnissen gesucht.

Hotel- und Restaurantpersonal aller Branchen sucht Stellen. Comptoir Fahr, Mannheim.

Stellen finden sofort: ein Mädchen, welches kochen kann, sowie mehrere Haus- und Küchenmädchen durch Frau Höfler, Fasanenstraße 51.

**Ein Mädchen**

wird sofort gesucht: Hirschstraße 100 im 2. Stock.

**Privatmädchen,**

vier einfache, finden sofort Stellen durch Frau Ida Kuhlenthal, Bähringerstraße 72, parterre.

E. Stellen-Anträge. Kellnerinnen, Büffetdamen, Köche, Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen, Zapfburden finden und suchen Stellen durch W. Gyppele, Haupt-Placierungsbureau, Kaiser-Passage 1.

\* Eine ältere Person, welche eine Haushaltung pünktlich besorgen kann und mit Kindern umzugehen versteht, wird sofort gesucht. Näheres Klauwrechtstraße 30 im 4. Stock.

Ein reinliches Mädchen, welches gut serviren kann, wird auf Samstag Abend gesucht in der Restauration zum Waffenschmied, Steinstraße 1.

C. Kellnerin, eine gewandte, wird für ein auswärtiges feineres Café-Restaurant zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres bei Frau Kast, Walbstraße 29.

Beschäftigungs-Antrag. \* Ein eheliches Mädchen, welches pünktlich Hausarbeiten besorgen kann, wird für die Zeit von Morgens 8 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr gesucht: Kaiserstraße 103, drei Treppen hoch.

Lauffrau, eine jüngere, für sofort gesucht: Karl-Friedrichstraße 5 im 2. Stock.

Stellen-Gesuche. \* 21. Ein Mädchen aus achtbarer Familie, mit guter Schulbildung u. im Französischen bewandert, sucht Stellung als Beihilfe in einem Laden und in der Haushaltung oder auch zu größeren Kindern. Näheres zu erfragen Durlacher Allee 30 im 2. Stock.

\* Eine ältere Person, welche sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Bürgerstraße 19.

Tüchtige Kellner und Köche mit Sprachkenntnissen suchen sofort oder später Stellen durch L. W. Unglenk, Bertholdstraße 8 im 2. Stock, Freiburg i. B. 31.

\* Eine noch junge, tüchtige Witwensfrau, alleinstehend, sucht Stelle in einem Privatbause oder in einer Wirtschaft als Haushälterin, Büffetdame, oder auch zur Führung der Küche. Ferner sucht ein Mädchen, welches kochen kann, auf 15. Januar Stelle durch Frau Nos, Leopoldstraße 33.

\* Eine alleinstehende, in allen Zweigen des Haushalts erfahrene Person, gute Köchin, welche gut empfohlen wird, sucht Stelle zur Führung eines Haushalts. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

C. Haushälterinnen und Kindergärtnerinnen mit prima Zeugnissen, und I. und II. Klasse mit guten Referenzen suchen hier oder auswärts passende Stellen durch Frau Rast, Walbstraße 29.

**Eine Restaurationsköchin**

sucht Stelle. Näheres Hirschstraße 16 im 3. Stock des Hinterhauses.

**Ein junger Mann**

(bisher Volontär) mit geläufiger und schöner Handschrift und mit besten Zeugnissen versehen, sucht auf einem Bureau gegen angemessene Vergütung Beschäftigung. Offerten wolle man unter Nr. 251 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Auf 1. Februar sucht ein j. kräftiger Mann mit guten Zeugnissen Stelle als **Bapfbursche**.  
Zu erfragen unter J. 169 bei Haasenstein & Vogler, N. G., Kaiser Wilhelm-Passage 1.

**Packer, Ausläufer- oder Kassierstelle-Gesuch.**

Ein junger Mann mit guten Zeugnissen, kautionsfähig, sucht eine Stelle wie oben angegeben. Näheres bei Ch. Philipp, Kommissionär, Durlacherstraße 83.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

Eine zuverlässige, reinliche Person sucht für Mittags Beschäftigung. Zu erfragen Kaiser-Allee 9 im 4. Stock, von 1 Uhr ab.

**Verloren**

wurden Dienstag an einem Schlüsselring 4 kleine Schlüssel. Abzugeben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes.

**Verloren**

wurden 2 Handschuhe (rechte Hand), schwarz Glacé und braun, beide gefüttert. Bitte gegen Belohnung Kaiserstraße 139, Eingang Ritterstraße, 2. Stock, abzugeben.

**Abhanden gekommen ein Feldstecher**

beim Reklameball im Garderoberraum mit schwarzem Ledersattel und Umhängeriemen. Abzugeben gegen Belohnung: Friedrichsplatz 2 im Laden.

**Ein Jagdhund,**

grau mit weißen Blatt'n, hat sich verlaufen und kann bei Frau Bohner, Müppurcerstraße 106, abgegeben werden. Vor Ankauf wird gewarnt.

**Verlaufen**

hat sich ein Hoshund, langhaarig, rot, auf den Namen „Bruno“ hörend. Gegen Belohnung abzuliefern: Kaiser-Allee 15.

**Ein junger, weißer Hund**

mit gelben Flecken ist zugelaufen. Näheres Steinstraße 10 im 4. Stock.

**Haus-Verkauf.**

3.1. In der westlichen Innenstadt, nahe der Kriegsstraße, ist ein dreistöckiges, je 5 Zimmer und Zugehör enthaltendes, vor wenig Jahren neu und massiv erbautes Haus zu verkaufen. Da dasselbe hypothekefrei ist, können die günstigsten Bedingungen gestellt werden. Gest. Angebote unter Nr. 254 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.**

Ein gut gebautes, neu hergerichtete, rentables Haus mit Einfahrt, Hof und Werkstätte, nächst der Kaiserstraße und des Marktplatzes gelegen, ist zum billigen Preis von Mk. 48000 bei einer Anzahlung von ca. Mk. 8000 unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gest. Offerten von Selbstkäufern sind unter Nr. 250 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.**

2.1. Auf der Bestendstraße ist wegen Abwesenheit des Eigentümers ein größeres, je 7 Zimmern im Stock enthaltendes, elegant eingerichtete

**Wohnhaus**

zum Tawerth zu verkaufen und werden gefällige Angebote unter Nr. 256 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zu verkaufen:**

eine englische Bettstelle mit Koff und Polster, neu, Preis 42 M., ein Sopha, braun Damast mit Franzen, überpolstert, neu, 50 M., ein Nachstuhl-Fauteuil in Fantasiestoff, auch neu, 44 M.: Amalienstraße 65 im Hinterhaus, 2. Stock.

Ein schwarzer Damen-Wintermantel (Dollman) mit Federbesatz, bezüglich ein Plüsch-Valetot, je 10 Mark, sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Ein gut erhaltener schwarzer Tuchanzug sowie ein wenig gebrauchter Frack sind zu verkaufen: Amalienstraße 69 im Ubrladen.

Durlacherstraße 85 ist ein gebrauchter, noch gut erhaltener Saugofen billig zu verkaufen.

**Zu verkaufen**

sind äußerst billig zwei hochlegante, komplette Betten, besonders für Brautleute passend. Näheres Schützenstraße 86 im Hinterhaus.

\* Ein neuer, solider

**Kameeltaschen-Divan**

ist billig zu verkaufen: Viktoriastraße 14 im Hinterhaus.

2.1. **Billig zu verkaufen**

sind: 2 aufgerichtete Betten mit Haarmatratzen, 1 Garnitur in Plüsch und 1 Kameeltaschen-Divan, alles solid gearbeitet, bei

J. Müller, L. Becht's Nachf., Tapezier und Dekorateur, Hirschstraße 15.

**Herren-Regenmantel**

(Washbar) zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Maskecostüm,**

ein fast neues, für junge, schlank Dame passend, ist zu verleihen oder zu verkaufen: Kriegsstraße 8 im 3. Stock rechts.

**Für Brautleute.**

6.1. 50 Stück komplette Betten in allen Preislagen stehen zum Verkauf im Möbelmagazin von Lud. Schmitt, Wilhelmstraße 7.

**Blüthner-Pianino,**

wundervolles Instrument, ganz billig zu verkaufen unter langjähriger Garantie bei

**Emil Fleischer,**

Kaiserstraße 160, Eingang Douglasstraße.

**Ein Velociped**

(Seibel & Naumann), ganz neu, ist für 240 M. zu verkaufen. Näheres Erbprinzenstraße 10 im Hinterhaus.

**Zither.**

\* Eine gute, gebrauchte Zither mit schönem Kasten wird billig verkauft: Zähringerstraße 104 im 3. Stock. Ebendasselbst wird Zitherunterricht gründlich erteilt.

**Ein gut erhaltener Nachstuhl**

wird gesucht: Birkel 10, parterre.

**Kleiderschrank,**

polirt, so gut wie neu, 60 cm hoch, 170 cm breit und 65 cm tief, auch für Weikzeug, Glas oder Porzellan geeignet, ist für 70 Mark zu verkaufen: Leopoldstraße 11 im 3. Stock des Querbaues.

**Musikalien für Flötisten (nur Duette).**

12 große Duos von Fürstenau, Gebauer und Nummer in 8 Heften sowie 6 Potpourris von Doppler in 6 Heften sind zum Preis von Mk. 3.— zu verkaufen. Offerten von Kaufleibhabern sind unter Nr. 255 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zu verkaufen**

sind unter Garantie 15 Pfd. reine Kupffedern: Wilhelmstraße 10 im Hinterhaus.

**Gesellschafts-Christbaum,**

schöne Silberanne samt Confect und Glaswaaren etc. etc., fertig, mit Draht eingefast, ist Verhältnisse halber billigt zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Packkisten,**

worunter eine größere Anzahl Postkisten, haben zu verkaufen:

**Gebrüder Kusterer,**

Birkel 30.

**Ankauf.**

\* Wer seine abgelegten Herren- und Frauenklei-

der, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Ueberzieher, Mäntel, Zeitungen, alten Metalle sehr gut zu verkaufen sucht, sende seine Adresse an **Sal. Gutmann**, Durlacherstraße 55.

**Ein Bäckerhaus**

im Preis von circa 30000 Mark wird zu kaufen gesucht. Anzahlung 4000 M. Näheres durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17.

**Maskecostüm.**

\* Für ein Fräulein, größere Figur, wird ein feines Kostüm für sofort zu kaufen gesucht durch Frau Ida Kühenthal, Zähringerstr. 72, parterre.



**Suche zu kaufen:**

Briefmarken der altdeutschen Staaten von 1851-1870 und hezähle hohe Preise; auch Marken anderer Länder werden gekauft von **Urban Schmitt Sohn**, Karlsruhe, Briefmarkenhandlung, Erbprinzenstraße 3 im

2. Stock.

**Zapfwirtschaft gesucht.**

\* 2.1. Eine gut gehende, bessere Wirtschaft wird von tüchtigen, strebsamen jungen Leuten auf 23. April, auch früher oder später, hier oder auswärts zu übernehmen gesucht. Offerten unter Nr. 239 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Deutschen Gesangsunterricht**

(Methode Prof. J. Hey), auch werden Rollen einstudiert und repetiert, erteilt zu mäßigem Preise

**Frau Dr. Angelina Mey,**

Opernsängerin, Lessingstraße 37 im 2. Stock. Empfohlen durch Herrn Generalmusikdirektor Felix Mottl.

Ein Gymnasialschüler höherer Klasse wird gegen Gewährung von Freitisch oder entsprechende Honorierung zur **Beaufsichtigung der Schularbeiten** eines Sextaners gesucht. Gest. Offerten mit Angabe des beanspruchten Salars u. s. w. unter Nr. 261 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



**Champagner**

von **Heidsieck & Co., Reims. Monopole**

empfehlen zu Originalpreisen

der Vertreter:

**Carl Weisser,** Sofienstrasse 53.

**Murcia-Blut-Orangen**

eingetroffen bei **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

**Orangen und Zitronen**

empfehlen **Fritz Leppert,** Amalienstraße 53.

**Gessig- und Salzgurken**

empfehlen **Fritz Leppert,** Amalienstraße 53.



General-Depôt für Deutschland bei:  
**F. Mayer & Cie.**  
in Karlsruhe i./B. 3.1.

**Californische Aprikosen, Prachtbirnen, feinstes Dürrobst**  
empfehlen **Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 53.

**Früchte- u. Gemüse-Conserven**  
in größter Auswahl empfiehlt billigst  
**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 53.

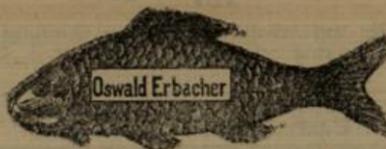
**Rehbügel per Pfd. 70 Pf., Rebragout } per Pfd. Hasenragout } 30 Pf.**  
empfehlen in frischester Waare  
**August Enz,**  
Karlsruhe 12. Telephon 236.

**Holl. Cabeljan, Schellfische, Stockfische, Laberdan, Kieler Sprotten, Bücklinge zc.**  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.



**Neue Fischhalle,**  
Kaiserstraße 100.  
Lebendfrische holl. Angelfischfische, Cabeljan, Hechte, Zander, Ostender Soles, frisch gewässerte Stockfische empfiehlt billigst

**J. Klasterer.**  
**Holländ. Schellfische**  
Donnerstag Abend eintreffend  
empfehlen **Gerhard Laspe,**  
Kaiserstraße 54.



Täglich Eingang von lebendfrischen **Fluß- und Seefischen,**  
ferner:

ger. Lachs,  
ger. Aale,  
Kieler Sprotten,  
Kieler Bücklinge,  
ger. Lachshäringe,  
Holl. Nobessbücklinge zc. zc.,  
Niesen-Rennungen,  
Anquilotti,  
Brathäringe,  
Bismarckhäringe,  
Delicatesthäringe,  
russ. Sardinen,  
Mollmöpfe zc.

empfehlen sowie **Astrachan-, Ural- und Elb-Caviar**  
**Oswald Erbacher,**  
Kaiserstraße 207.

**Holländ. Schellfische**  
heute Abend eintreffend empfiehlt  
**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 53.

**Holländ. Schellfische**  
heute Abend eintreffend bei  
**F. Benzel,**  
Ecke der Karls- und Amalienstraße 14 b.  
**Immer noch**  
5 Kieler Bücklinge 20 Pf.,  
1 echter Kieler Fettbückling 6 Pf.,  
1 Bahnliste, 47-50 Stück, Mt. 1.70:  
44 Kaiser-Passage 44.  
**Fritz Klein.**  
3.1.

**Eier,**  
ganz frisch gelege, sind zu haben bei  
**Joseph Seck,**  
Obst- und Gemüsehandlung,  
Leopoldstraße 11.

4.1. Die besten deutschen  
**Salon-Nachtlichter**  
aus der Königl. Bayer. Hofwachswaarenfabrik von  
Jof. Gantsch in München (gegründet 1589)  
empfehlen als Vertreter für hier  
**W. Lichtenfels,**  
Friedrichsplatz 9.  
Bei einer Brenndauer von 8 Stunden haben dieselben den Vorzug der absoluten Geruchlosigkeit und einfachsten Behandlung. Verkauf in Cartons mit 10 Stück oder einzeln.



**Reparaturen an Pianos**  
aller Art in **gediegenster Ausführung,**  
desgl. **Stimmungen** übernimmt zu mässigen Preisen für hier und auswärts  
**Emil Fleischer,** Pianoforte-Lager und  
Reparatur-Anstalt, Karlsruhe,  
Kaiserstraße 160, Eingang Douglasstrasse.

**Masken-Costüme**  
sowie **Dominos,** auch für Herren, werden billigst verliehen und stilgerecht angefertigt bei  
**F. Herrmann, Modes,**  
4.1. Kaiserstraße 112.

**Druckarbeiten jeder Art**  
liefert billiger als jede Konkurrenz.  
**Ernst Stiess,** Buchdruckerei,  
Steinstraße 13.

**Zugluftabschliesser,**  
als bestes und billigstes Mittel zur Vermeidung von Zugluft bei Fenstern und Thüren, von Jedermann selbst leicht anzubringen, empfiehlt 3.3.  
**Ernst Telgmann,**  
56 Kaiserstraße, Karlsruhe, Kaiserstraße 56.



**Zimmer-Closets**  
in grosser Auswahl empfiehlt billigst  
**Jos. Meess,**  
Ferd. Prinz Nachf.,  
Erbprinzenstr. 29.  
6.2.

**Wirthschaft z. Engel,**  
Kronenstraße 41.

**Einladung zur Christbaumfeier.**  
Diejenigen Herren, welche sich bei der am 13. d. Mts. stattfindenden Christbaumfeier unterzeichnet haben und noch unterzeichnen wollen, werden behufs einer Wahl eines Komitees auf **Donnerstag den 11. d. Mts.,** Abends 8 Uhr, freundlichst eingeladen.  
**Karl Erb,** Wirth.

**Einladung.**  
Unterzeichneter ladet Diejenigen, welche sich zur **Christbaumverloofung** unterzeichneten und noch unterzeichnen wollen, auf **Freitag den 12. d. Mts.,** Abends 8 Uhr, zur Wahl eines Komitees ein. Die Verloofung findet am 20. d. Mts. statt.  
**J. Flachsbarth.**

**Heute wird geschlachtet.**  
**Lang, zur Blume.**

**Prinz Karl.**  
Heute Donnerstag  
**großes Schlachtfest.**

**Schwarzwaldverein**  
(Section Karlsruhe).  
Donnerstag den 11. Jan. 1894  
**Vereinsabend**  
im „Tannhäuser“.  
Reiseerzählung. Sommerfrische in Wallenstadt, Kurfürsten, Calanda, Sardonapass, Elm.

**Codes-Anzeige.**

Gestern Abend 7 Uhr verschied nach mehrwöchentlichem Leiden unsere liebe Mutter, Großmutter und Schwiegermutter

**Magdalena Breitenbach,**  
Witwe des Kaufmanns **Heinr. Breitenbach,**  
im Alter von nahezu 74 Jahren, wovon wir Freunde und Bekannte hiermit in Kenntniß setzen.

Karlsruhe, den 10. Januar 1894.

**Elise Ballweg,** geb. Breitenbach,  
**Emil Ballweg,** Revisor.

Blumenspenden wollen auf Wunsch der Entschlafenen unterlassen werden.

Die Beerdigung findet Freitag Vormittag 10 Uhr von der Kapelle des neuen Friedhofes aus statt.

Dies statt jeder besondern Anzeige.

**Codes-Anzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere unvergeßliche Schwester, Tante und Schwägerin

**Fanny Göppert,**  
Widbin,

nach langem, schwerem Leiden im 59. Lebensjahre zu sich in die himmlische Heimath abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

**Franz Göppert,** Registrator a. D.  
Karlsruhe, den 10. Januar 1894.

Die Beerdigung findet Freitag Vormittag 1/2 11 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

**16. öffentliche Sitzung der II. Kammer.**

**Tagesordnung**

auf  
Samstag den 13. Januar 1894,  
Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Beratung der Berichte der Petitionskommission
  - a. über die Bitte des Gemeinderaths Höggerschroth, Gewährung eines Staatszuschusses zur Ablösung des Viehwechters betr.,  
Berichterstatler: Abg. Frhr. v. Bodman;
  - b. über die Bitte der Amtsgerichtsdirektorin Philipp Kiesecker Wittwe in Mosbach, Gewährung einer Wittwenpension betr.,  
Berichterstatler: Abg. Dreher;
  - c. die Nachwekung über die der Gr. Staatsregierung während des Landtags 1891/92 von der zweiten Kammer der Ständeversammlung überwiesenen Petitionen und deren Erledigung betreffend,  
Berichterstatler: Abg. Strübe.

**Standesbuchs-Auszüge.**

**Geburten:**

2. Jan. Arthur Lorenz, Vater Lorenz Adam, Effelmacher.
8. " Ferdinand, Vater Wendelin Zellhauer, Kutscher.
8. " Frieda, Vater Josef Kull, Güterbestätter.
9. " Ella, Vater Hugo Nold, Gr. Marstallbediensteter.

**Todesfälle:**

7. Jan. Wilhelm, alt 15 Jahre, Vater Karl Dolbi, Tagelöhner.
8. " Maria Fausta Reiterberger, Krankenschwester, ledig, alt 34 Jahre.
8. " Mina, alt 1 Jahr 5 Monate 21 Tage, Vater Karl Joachim, Tagelöhner.
9. " Bernhardt, alt 5 Monate 17 Tage, Vater Paul Gizzl, Handelsmann.
9. " Friederike Grether, Krankenschwester, ledig, alt 47 Jahre.
9. " Adam Radel, Handelsmann, ein Ehemann, alt 81 Jahre.

**Als Vermählte**

empfehlen sich

**Anton Jaeger,**

Fabrikbesitzer,

**Elisabeth Jaeger,**

geb. Welzbacher.

Stuttgart und Reichenbach a. d. Fils.

6. Januar 1894.

**Großherzogliches Hoftheater**

Donnerstag den 11. Jan. I. Quartal. 7. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Sänfel und Gretel.** Märchenspiel in 2 Akten (3 Bild) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 9 Uhr.

Freitag den 12. Januar. I. Quartal. 9. Abonnements-Vorstellung. **Der Kuß.** Volksoper in 2 Akten. Text von E. Krásneboršká.

Deutsch von Ludwig Hartmann. Musik von Friedrich Smetana. Anfang 1/2 7 Uhr.

Samstag den 13. Jan. Theater in Baden. 17. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Der Kuß.** Volksoper in 2 Akten. Text von E. Krásneboršká. Deutsch von Ludwig Hartmann. Musik von Friedrich Smetana. Anfang 1/2 7 Uhr.

Sonntag den 14. Jan. I. Quartal. 11. Abonnements-Vorstellung. **Die Neujahrsnacht.** Schauspiel in 1 Akt von Robert Benedix. **Die goldene Märchenwelt.** Balletpantomime in 3 Akten von Franz Gaul und Joseph Haxreiter. Musik von Heinrich Berté. Anfang 1/2 7 Uhr.

Vorverkündungen zu dieser Vorstellung werden von Montag den 8. Januar, Vormittags 8 Uhr, vom Vorverkaufsbureau des Groß-Hoftheaters angenommen.

Montag den 15. Januar. I. Sonder-Vorstellung zu ermäßigten Preisen. **Gar und Zimmermann.** Komische Oper in 3 Akten. Musik von Albert Lortzing. Anfang 7 Uhr.

**Molkerei Butterblume**

Karlsruhe und Straßburg

empfehlen zwei Mal täglich frei in die Wohnung:

**Vollmilch** von bester Güte und reinlichster Behandlung,

**Kaffee-Rahm, Schlagrahm,**

**Centrifugen-Süßrahm-Tafel-Butter,** Milch-Abonnenten Vorzugpreise,

**diverse Käse.**

Gefl. Aufträge beliebe man im Laden der Molkerei Kreuzstrasse 17 abzugeben.

**Per sofort Wohnung gesucht.**

Von jetzt bis 23. April d. Js. wird in gesunder, freier Lage, zwischen Marktplatz und Durlacherthor, eine Wohnung von 3 bis 5 Zimmern zu miethen gesucht. Offerten sind unter Nr. 244 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

21.

**Danksagung.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres nun in Gott ruhenden lieben Kindes

**Paula**

sowie für die vielen Blumenspenden sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus.

Die tieftrauernden Eltern:

**Edmund Sander und Frau.**

Karlsruhe, den 10. Januar 1894.

**Bürger-Gesellschaft.**

Samstag den 13. Januar 1894, Abends 1/2 9 Uhr, im kleinen Saale der Festhalle (Eingang durch den Garderobebau)

**Weihnachts-Feier.**

**Concert, Theater-Aufführung, Gabenverloosung und Tanz.**

Die verehrlichen Mitglieder sind hierzu freundlichst eingeladen. Einführungsgerecht gestattet.

**Der Vorstand.**

**Wegen bevorstehender Inventur werden die noch vorrathigen  
 Costüme, Wintermäntel, Jacken, Mäntel  
 mit Pelzfutter, Regenmäntel, Morgen-  
 kleider, Tricottailen, Muffe, Pelzboas u. u.  
 zu bedeutend ermäßigten Preisen abgegeben.**

**S. Model.**

**Englisch-Deutscher Güter-Verkehr.**

Frachtbriefe für **Eil- und Frachtgut** à 80 Pfg. per 100 Exemplare  
 zu beziehen durch die

**Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung**  
 (Karlsruher Tagblatt).

3.1.

**Niederfranz.**  
**Heute Donnerstag Abend**  
**Probe.**  
**Der Vorstand.**

**Fremde**

übernachteten vom 8. bis 10. Januar.

**Alte Post.** Haller, Kaufm. v. Stuttgart. Huber, Kfm. v. Freiburg. Jantann, Kfm. u. Salas, Kellner v. Frankfurt. Zimmermann, Kab. ff. v. Pflippsburg. Schüpe, Stud. v. München. Bacher, Koch m. Frau v. Forst. Frau Quelling v. Heidelberg. Krl. Kersting v. Freiburg. Belmer, Kaufm. v. Heidelberg. Knopf v. Bruchsal.

**Bratwurstdöckle.** Brenner, Glaser v. Straßburg. Verlecher, Bierbrauer v. Mergentheim. Braun, Bierbr. v. Wolfach. Wolbert, Kfm. v. Durlach. Luz. Postaffin v. Mannheim. Höfer, Gärtner v. Baden. Kriestlin, Kfm. v. Straßburg. Staudt, Kaufm. v. Mannheim. Mayer, Kfm. v. Hochstadt. Berger, Schreinerstr. v. Willingen.

**Darmstädter Hof.** Schilling, Kfm. v. Göppingen. Wansbacher m. Frau u. Stark, Kf. v. Nürnberg. Egele, Priv. v. Pforzheim. Walz, Bürgermeister von Kuppenheim. Danhoff, Tanzlehrer v. Frankfurt.

**Erbringen.** Häfner, Priv. v. Wiesbaden. Semmer, Priv. v. Pforzheim. Gödger, Priv. u. Graf Mantuffel v. Baden. Hugo, Brem. v. Berlin. Gersting u. Neumann, Kf. v. Frankfurt. Kaufmann u. Schilling, Kf. v. Stuttgart. Rehm, Kfm. v. Worms. Schaff, Kfm. v. München. Pfäum, Kaufm. v. Kassel. Fuchs, Kfm. v. Ulm.

**Geist.** Gehrig, Wagner u. Löwenthal, Kf. v. Frankfurt. Scheidt, Notar v. Buchen. Marshall, Amann u. Epalger, Kf. v. Mannheim. Igerthelmer u. Rosenthal, Kf. v. Heilbronn. Gessendörfer u. Ghele, Kf. v. Köln. Wild, Kfm. v. Oppenau. Schaber, Kfm. v. Kempten. Water, Kfm. v. Mainz. Schumann, Kfm. v. Aischaffenburg. Hornung, Kfm. v. Bruchsal. Jegenw. Kfm. v. Bensheim. Seypt, Kaufm. von Herb. Lautenschläger, Kfm. v. Worms. Schanz, Kfm. v. Leipzig. Schröder u. Zeller, Kf. v. Stuttgart. Lauer, Kfm. v. Mannheim. Bloch, Maler, Fuhrmann u. Würsting, Kf. u. Höppel, Kf. v. Köln. W. Kfm. v. Heidelberg. Hermann, Kfm. v. Offenbach. Afer, Kfm. v. Frankfurt. Halbmaier, Kfm. v. Stuttgart. Blechner, Kfm. v. Rastatt. Lepert, Kfm. v. Emmendingen. Sidingen, Geschworener v. Oberhausen. Herbt, Direktor v. Speyer. Volter, Kfm. v. Hannover. Dentheimer, Kfm. v. Ludwigshurg. Lepper, Kfm. v. Emmendingen. Sütterle, Kfm. v. Lahr. Fell, Kfm. v. Göppingen. Groß, Kaufm. v. Berlin. Kaufmann, Kfm. v. Würzburg. Gugentobler, Kfm. a. d. Schweiz. Weil, Kfm. v. Landau. Weis, Kfm. v. Ludwigshurg. Schmolz, Kfm. v. Esslingen. Schmidt, Kfm. v. Speyer.

**Goldener Karpfen.** Kieger, Kfm. v. Mühlheim. Krl. Richter, u. Weber, Assistent v. Durlach. v. Stürmer, Priv. v. Baden.

**Goldener Ochsen.** Weller, Kfm. v. Nürnberg. Böckle, Kfm. v. Würzburg.

**Goldene Traube.** Tritschler, Kfm. v. Detschingen. Bloch, Kfm. v. Haslach. Hef. Kfm. v. Mühlhausen. Ertzhagen, Inspekt. v. Mannheim. Scheuerer, Holzbr. v. Gonnweiler. Alvinger Holzbr. v. Schwann. Hasfelder, Chem. v. Baden. Wof. Oberfleisch v. Spindau.

**Hotel Germania.** v. Krihsche, Leut. v. Bruchsal. v. Kogew, Leut. v. Mühlhausen. Geberschütz, Prof. m. Frau a. Schweden. Fadenburg, Comm. Rath v. Mitgl. der II. Kammer, u. Lang, Comm. Rath v. Mannheim. Menzer, Consul u. Mitgl. des Reichstags v. Redarger münd. Frau Baronin v. Kremer m. Tochter v. Wien. Kordher, Fabr. v. Barch. Hinger, Ing. v. Haag. Link, Direkt. v. Batabia. Leopold, Priv. a. Italien. Paulsen, Dbering. v. Lahr. Weber, Stadtrath, u. Kichle, Fabr. v. Baden. Just, Fabr. m. Frau v. Rindel. Just, Priv. v. Neustadt. Unger, Kfm. v. Leipzig. Lemngen, Kfm. v. Graße. Frey. v. Ulmenstein v. Schwarzthier. Vorrellus, Gutbes. v. Forbach. Schöller jr., Fabr. von Doren. Baron v. St. Andre v. Königsbach. Dr. Schachtel, Rechtsanwält. Yener, Krautlof, Rahmer u. Lepp, Kf. v. Berlin. Dr. Wagner, Rechtsanwält von Heidelberg. Strinbels, Comm. Rath v. Rosenheim. Hef. Kfm. v. Worms. Fißher, Direkt. v. Gannstatt. Willert u. Well, Kf. v. Paris. Niepidlo, Kaufm. v. Köln. Freya, Kfm. v. Bülch.

**Hotel Grosse.** Kapenthofer, Bahnverwalter v. Freiburg. Brall, Bahnverwalter v. Eberbach. Bühler, Kfm. v. Ulm. Gerste u. Bicht, Kf. v. Frankfurt. Benedikt, Kfm. v. Landau. Siffen, Kfm. v. Gera. Sattler, Kfm. v. Stuttgart. Neumann, Kfm. v. Frankfurt. Kallmoda, Kfm. v. Solingen. Haus u. Wittenberg, Kf. v. Berlin. Bauer, Kfm. v. Göppingen. Straub, Oberamtmann u. Landtagsabg. v. Bruchsal. Simon, Kaufm. v. Berlin. Holzhauer, Kfm. v. Freiburg. Schreiber, Kfm. v. Conton. Levy, Kfm. v. Straßburg. Bergmann, Schmidt u. Lang, Kfm. v. Frankfurt. Erb, Kfm. v. Lahr. Velbrand, Kfm. v. Pforzheim. Regenbogen, Kfm. v. Stuttgart. Walter, Kfm. v. Köln. Seibel, Kfm. v. Hamburg. Heingel, Kfm. v. Nürnberg. Bloch, Kfm. v. Wien.

**Hotel Reich.** Wagner, Kfm. v. Straßburg. Bieler Kfm. v. Nürnberg. Kramer, Kfm. v. Köln. Widart, Kfm. v. München. Furner, Kfm. v. Neuf. Scholl, Kfm. v. Baden.

**Hotel Luz.** Roth, Leuten. m. Frau u. Mutter v. Saarburg. v. Liebermann, u. Klebe, Oberförster von Gernsbach. Köpfer, Oct. v. Baden. Wagner, Kfm. v. Galo. Kartendener u. Herburger, Kf. v. Stuttgart. Klilan, Weil u. Kirchheimer, Kf. v. Straßburg. Köhle, Fromberg u. Rosenbergl, Kf. v. Baden. Wolf u. Roser, Kf. v. Heilbronn. Schlenker, Kfm. v. Lahr. Schneider, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Mainz. Karlbach u. Rosenbaum, Kf. v. Frankfurt. Kern, Kfm. v. Heilbronn. Pfugfelder u. Mayer, Kf. v. Stuttgart. Bloch, Kfm. v. Haslach. Weber, Kfm. v. Scherweiler. Dppenheimer u. Klopfer, Kf. v. Mannheim. Schuelter, Kfm. v. Leipzig. Jung, Kfm. v. Kusel. Wolf, Kfm. v. Leins. Seeger, Prof. v. Lörach.

**Hotel Monopol.** Thurn, Kfm. v. Straßburg. Gerwig, Kfm. v. Freiburg. Oberlammer, Kfm. v. Offen- burg. Stemmer, Kfm. v. Ulm. Daube, Kfm. v. Heil- bronn. Sautter, Kfm. v. Stuttgart. Rothschild, Kfm. v. Frankfurt. Strauß, Kfm. v. Mannheim. v. Boden- wang, Privat. v. München. Wülfinghoff, Künstler von

Heidelberg. Geggelheim, Belahändler v. Bühl. Rentel, Kfm. v. Eppfingen. Levy, Kfm. u. Kable, Insp. v. Frankfurt. v. Röder v. Pforzheim.

**Hotel National.** Mejer, Kfm. m. Frau v. Barmen. Diebellus, Kfm. v. Loupheim. L. ä. -ler, Kfm. v. Mann- heim. Hallenwang, Kfm. v. Mainz. Gielig, Kfm. v. Pannenthal. Monti, Kfm. v. Schwabfurt. Graus, Kfm. v. Neuen. Wächter, Modelleur v. Kaiserslautern. Huben- mach, Ing. v. Jena. Schramm, Chemiker v. Detsch. Westhal, Priv. v. Hannover. Frau Reuther, Priv. v. Berlin. Dengler, Fabr. v. Pforzheim. Schoch, Arme- eiferant v. Lebnz. Euerbrunn, Kfm. v. Lamprecht. Baumann, Kfm. v. Straßburg. Glinger, Kfm. v. Bar- men. Lertsch, Kfm. v. Stuttgart. Gtiller, Kfm. v. Lütich. Dolenzbach, Kfm. v. Ehrenbreitstein. Herrmann, Priv. v. St. Gallen. Jefferson, Priv. m. Frau v. Glas- gow. Dr. Scholob v. München. Gugnadel, Kfm. v. Turin.

**Hotel Stoffleth.** Matt, Kfm. v. Stuttgart. Roth- schild, Kfm. v. Freiburg. Emmel, Rahm u. Pfänder, Kf. v. Mannheim. Wagner, Kfm. v. Frankfurt. Schütterle, Kfm. v. Lahr. Schremmer, Kfm. v. Leipzig. Samsitz, Kaufm. v. Würzburg. Korn v. Franzensbad. Nagel, Privat v. Heilbronn. Durlacher, Fabr. v. Eßlingen. Adermann u. Krauß, Kf. v. Frankfurt. Henlo, Kfm. v. Mainz. Erhardt, Kfm. v. Freiburg. Weinheim, Kfm. v. Straßburg.

**Hotel Victoria.** Groß, Amtsrichter v. Mosbach. Baater, Fabr. v. Freiburg. Ghefedealt, u. Topper, Drucker- besitzer v. Freiburg. Frank, Kfm. v. Forb. Neff, Kfm. v. Heilbronn. Knoblauch u. Hoffmann, Kf. v. Frankfurt. Neu, Kfm. v. Stuttgart. Grünwald, Kfm. v. Reichen- bach. Derws u. Regencid, Kf. v. Pforzheim. Beuth, Kaufm. v. Amsterdam. Simon, Kfm. v. Wiesbaden. Zeller, Kfm. v. Straßburg. Koch, Kfm. v. Eiberfeld. Anger, Kfm. v. Mainz. Kaufschubusch, Kfm. v. Kennp. Nape u. Eisenberg, Kf. v. Mannheim. Gausler, Kfm. v. Dresden. Et ähle m. Frau v. Baden. Kefer, Priv. m. Kam. v. Stuttgart. Landy, Priv. v. Bülch.

**König von Preußen.** Göd, Landwirth v. Bühl.

**König von Württemberg.** Wilhelm, Kaufm. v. Gersfelden. Guller, Fuhrmann v. Reinstadt. Frau Schwarz, Priv. v. Ruppert. Krl. Fell, Wäffeldame v. Wagen. Lehmann, Musiklehrer m. Frau v. Frankfurt. War, Kfm. v. Rastatt. Karl, Kaufm. v. Landshausen. Pörotr, Neff v. Friedelshöhal.

**Marktgräfer Hof.** Wader, Landw. v. Feltrennach. Veit, Mehan. v. Staufen. Armbruster, Handelsmann v. Bottenheim. Bander, Handelsmann v. Mannheim. Kaiser, Fabr. v. Bülch.

**Raffauer Hof.** Doffer, Kfm. v. Altsstadt. Pähr, Handelsmann v. Leimerheim. Kohn, Handelsmann v. Balingen. Meher, Kfm. v. Mannheim.

**Rußbaum.** Wagner u. Badinger, Kf. u. Mayer, Priv. v. Mannheim. Roswasser, Gärtner v. Freiburg.

**Wring Waz.** Wiler, Kfm. v. Stuttgart. Frank, Kfm. v. Ronnenweiler. Bergheimer, Schuermann u. v. änel, Kf. v. Offenbach. Dreifuß, Kfm. v. Freiburg. Diatelmann, Kfm. v. Hannover. Gemler u. Hillmann, Uhrmacher v. Conton. Kirschner, Weingutsbesitzer v. Altschweiler. Bulas v. Uningen. Krl. Grelling von München. Jost, Kfm. v. Mannheim. Dype, Kfm. v. Offenbach. Wiegand, Kaufm. v. Frankfurt. Wolfhügel, Kfm. v. Freiburg.

**Rothes Haus.** Baron v. Rüd, Major a. D. m. Kam. v. Eberstadt. Krl. Heilerle, Priv. v. New-York. Krl. Lemle, Priv. v. Gießen. Ertmann, Fabr. von Paris. Wucher, Referendär v. Wäitcheul. Queberger m. Frau v. Raumburg. Haberer, Geschworener v. Gerns- bach. Blesbauer, Geschworener v. Eppfingen. Kraut II. Geschworener v. Rügen. Sticker, Kfm. u. Dr. Klesser v. Berlin. Ambruster, Priv. v. Frankfurt. Feld von Gullingen. Altinger, Kfm. v. Freiburg. Klepsh, Brem. Leut. v. Marine, u. Werner, Leisfarerwerk v. Berlin. Frau Oberstleut. Moser m. Tochter v. Stuttgart.

**Wochengottesdienst:** Donnerstag den 11. Januar Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtvicar Bornhäuser.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.